

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-1010	Pflicht

Modultitel Grundmodul Religionsgeschichte

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich: Professur für Vorderorientalische Religionsgeschichte und Islamwissenschaft

Dauer: 1 Semester

Modulturnus: jedes Wintersemester

Lehrformen:

- Vorlesung "Religionsgeschichte Islam" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Religionsgeschichte Buddhismus" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Religionsgeschichte Judentum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand: 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit: • Pflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft

Ziele:

- Grundkenntnisse in der Geschichte der bedeutendsten religiösen Traditionen südasiatischer und nahöstlicher Provenienz und ihrer Ausbreitung, insbesondere des Buddhismus, der jüdischen und der islamischen Religion
- Fähigkeit, religionshistorische Fragestellungen und Methoden zu verstehen
- Fähigkeit, unterschiedliche wissenschaftliche Positionen zu erkennen und kritisch zu bewerten
- Fähigkeit, selbstständig Literaturrecherchen vorzunehmen

Inhalt: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden des ersten Studienjahres mit Grundzügen der Geschichte der bedeutendsten religiösen Traditionen südasiatischer und nahöstlicher Provenienz und ihrer Ausbreitung in Asien sowie weltweit vertraut zu machen. Im Mittelpunkt stehen der Buddhismus, die jüdische und die islamische Religion in ihrer Vielgestaltigkeit und ihrer Einbindung in historische, kulturelle und soziale Kontexte.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Literaturangabe: unter www.uni-leipzig.de/~religion/

Vergabe von Leistungspunkten: Klausur 90 Minuten

Prüfungsformen und -leistungen

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.

Vorlesung "Religionsgeschichte Islam"
Vorlesung "Religionsgeschichte Buddhismus"
Vorlesung "Religionsgeschichte Judentum"

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-1020	Pflicht

Modultitel	Grundmodul Systematische Religionswissenschaft und Religionstheorie				
Empfohlen für:	1. Semester				
Verantwortlich	Professur für Allgemeine und vergleichende Religionswissenschaft				
Dauer	1 Semester				
Modulturnus	jedes Wintersemester				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systematische Religionswissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Systematische Religionswissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Systematische Religionswissenschaft" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h 				
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)				
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft 				
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in Geschichte, Methoden und Theorien der Religionswissenschaft und Religionssoziologie • Fähigkeit, religionswissenschaftliche Fragestellungen und Methoden zu verstehen und von anderen Formen der Religionsbetrachtung zu unterscheiden • Fähigkeit, unterschiedliche wissenschaftliche Positionen zu erkennen und kritisch zu bewerten. • Fähigkeit, selbstständig Literaturrecherchen vorzunehmen und wissenschaftliche Literatur korrekt zu zitieren • Fähigkeit, das Studium zu organisieren und zu planen 				
Inhalt	Ziel des Moduls ist es, die Studierenden des ersten Studienjahres mit den Grundlagen der Religionswissenschaft vertraut zu machen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Geschichte des Faches, über zentrale wissenschaftstheoretische Fragen und Kontroversen und die interne Differenzierung von Teildisziplinen. Die Schwerpunkte liegen auf der vergleichenden Religionswissenschaft und der Religionssoziologie. Das Modul vermittelt außerdem grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~religion/				
Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (90 Minuten)				
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.</td></tr> <tr> <td></td><td> Vorlesung "Systematische Religionswissenschaft" Seminar "Systematische Religionswissenschaft" Übung "Systematische Religionswissenschaft" </td></tr> </table>	Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.			Vorlesung "Systematische Religionswissenschaft" Seminar "Systematische Religionswissenschaft" Übung "Systematische Religionswissenschaft"
Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.					
	Vorlesung "Systematische Religionswissenschaft" Seminar "Systematische Religionswissenschaft" Übung "Systematische Religionswissenschaft"				

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-3010	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsmodul Religionen in China I				
Empfohlen für:	1. Semester				
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut				
Dauer	1 Semester				
Modulturnus	jedes Wintersemester				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Religionen in China" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h 				
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)				
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft 				
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, mittelschwere chinesische Quellen zu übersetzen und zu interpretieren • Fähigkeit, gedruckte und elektronische Hilfsmittel zur Erforschung der chinesischen Religionsgeschichte zu benutzen • Fähigkeit, den historischen und sozialen Kontext religionsgeschichtlicher Quellen zu erkennen und zu analysieren • Fähigkeit, ein Thema aus dem Bereich der chinesischen Religionsgeschichte unter Verwendung der wissenschaftlichen Sekundärliteratur zu bearbeiten 				
Inhalt	<p>Das Modul ist forschungsorientiert und richtet sich insbesondere an Studierende, die eine Promotion mit einem Thema aus der chinesischen Religionsgeschichte beabsichtigen. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zu selbstständiger Forschung auf der Basis chinesischer Quellen zu befähigen. Schwerpunkt der Übungen ist die Lektüre leichter bis mittelschwerer Quellen zur chinesischen Religionsgeschichte, insbesondere zu volksreligiösen Bewegungen, Buddhismus und Daoismus. Die Auswahl der Quellen ist abhängig von den aktuellen Forschungsschwerpunkten der Lehrenden und den Vorkenntnissen der Teilnehmer. Im Rahmen des Moduls erfolgt zugleich eine Einführung in Quellenkunde und Forschungshilfsmittel der chinesischen Religionsgeschichte. Das Seminar im Sommersemester behandelt ausgewählte Themen auf der Basis wissenschaftlicher Neuerscheinungen. Entsprechend der Forschungsorientierung des Moduls erfordert das Selbststudium – Vorbereitung der Quellenlektüre und extensive Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur – einen erheblichen Zeitaufwand.</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse der chinesischen Schriftsprache				
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~religion/				
Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit				
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit</td> <td>Übung "Religionen in China"</td> </tr> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Hausarbeit	Übung "Religionen in China"
Semesterbegleitende Modulprüfung					
Hausarbeit	Übung "Religionen in China"				

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-3020	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsmodul Religionen im Nahen Osten I				
Empfohlen für:	1. Semester				
Verantwortlich	Professur für Vorderorientalische Religionsgeschichte und Islamwissenschaft				
Dauer	1 Semester				
Modulturnus	jedes Wintersemester				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Religionen im Nahen Osten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h 				
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)				
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft 				
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Quellen in Arabisch bzw. anderen regional bedeutsamen Sprachen ins Deutsche zu übersetzen und zu interpretieren • Fähigkeit, gedruckte und elektronische Hilfsmittel zur Erforschung der Geschichte von Religionen im Nahen Osten, insbesondere des Islam, zu benutzen • Fähigkeit, historische, kulturelle und soziale Kontexte religionsgeschichtlicher Quellen zu erkennen und zu analysieren • Fähigkeit, ein Thema aus dem Bereich der Religionsgeschichte des Nahen Ostens unter Verwendung der wissenschaftlichen Sekundärliteratur zu bearbeiten 				
Inhalt	<p>Das Modul ist forschungsorientiert und richtet sich insbesondere an Studierende, die eine Promotion mit einem Thema aus der Religionsgeschichte des Nahen Ostens, insbesondere des Islam, beabsichtigen. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zu selbstständiger Forschung auf der Basis arabischer oder anderer regionalsprachiger Quellen zu befähigen. Schwerpunkt der Übungen ist die Lektüre leichter bis mittelschwerer Quellen zur nahöstlichen Religionsgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Auswahl der Quellen ist abhängig von den aktuellen Forschungsschwerpunkten der Lehrenden und den Vorkenntnissen der Teilnehmer. Im Rahmen des Moduls erfolgt zugleich eine Einführung in Quellenkunde und Forschungshilfsmittel der nahöstlichen Religionsgeschichte. Das Seminar im Sommersemester behandelt ausgewählte Themen auf der Basis wissenschaftlicher Neuerscheinungen. Entsprechend der Forschungsorientierung des Moduls erfordert das Selbststudium – Vorbereitung der Quellenlektüre und extensive Lektüre wissenschaftlicher, meist fremdsprachiger Sekundärliteratur – einen erheblichen Zeitaufwand.</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse der arabischen Schriftsprache				
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~religion/				
Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit				
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit</td> <td>Übung "Religionen im Nahen Osten"</td> </tr> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Hausarbeit	Übung "Religionen im Nahen Osten"
Semesterbegleitende Modulprüfung					
Hausarbeit	Übung "Religionen im Nahen Osten"				

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-3030	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsmodul Religion in der Neuzeit und Gegenwart I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Religion in der Neuzeit und Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die Bedeutung von Religionen und Religion in modernen Gesellschaften zu erkennen • Fähigkeit, Religionen in modernen Gesellschaften mit historischen und sozialwissenschaftlichen Methoden zu untersuchen • Fähigkeit, ein begrenztes Forschungsthema unter Anleitung wissenschaftlich zu bearbeiten • Fähigkeit, den für das Forschungsthema relevanten Forschungsstand selbstständig zu erarbeiten • Fähigkeit, die Ergebnisse eigener Forschung schriftlich in einer wissenschaftlichen Hausarbeit darzulegen und mündlich zu erläutern
Inhalt	<p>Das Modul ist forschungsorientiert und hat zum Ziel, die Studierenden mit der Praxis sozialwissenschaftlicher und historischer Religionsforschung vertraut zu machen. Behandelt werden Themen aus dem Bereich der neueren und neuesten Religionsgeschichte Deutschlands oder anderer westlicher Gesellschaften. Mögliche Themen sind u.a. die regionale Religionsgeschichte Mitteldeutschlands, neue religiöse Bewegungen, religiöse Minoritäten und nicht konventionelle Religionen. Die jeweilige Themenauswahl ist abhängig von den aktuellen Forschungsschwerpunkten der Lehrenden. In den Übungen werden Methoden qualitativer und quantitativer Sozialforschung und historischer Forschung behandelt und Fragestellungen für die Forschung formuliert. Abhängig von der Fragestellung führen die Studierenden entweder empirische Untersuchungen (teilnehmende Beobachtung, Befragung etc.) oder historische Forschung (insbesondere Archivarbeit) durch. Das Seminar des Sommersemesters behandelt das Forschungsthema im Kontext des aktuellen Forschungsstandes und übergreifender religionswissenschaftlicher Fragestellungen. Entsprechend der Forschungsorientierung des Moduls erfordert die Eigenarbeit – Durchführung der empirischen Untersuchung bzw. der Archivstudien – einen erheblichen Zeitaufwand.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~religion/

Vergabe von Leistungspunkten

Hausarbeit

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit	Übung "Religion in der Neuzeit und Gegenwart"

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-3040	Wahlpflicht

Modultitel **Forschungsmodul Religionstheorien I**

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für allgemeine und vergleichende Religionswissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Forschungsmodul Religionstheorien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft

Ziele

- Fähigkeit, mittelschwere bis schwierige wissenschaftliche Texte überwiegend in englischer Sprache zu verstehen und schriftlich zusammenzufassen.
- Fähigkeit, neuere Religionstheorien mit älteren zu vergleichen.
- Fähigkeit, religionswissenschaftliche Theorien im interdisziplinären Kontext der Sozial- und Kulturwissenschaften zu verstehen und zu erläutern.
- Fähigkeit, Religionstheorien methodologisch und inhaltlich zu analysieren und zu bewerten.
- Fähigkeit, theoretische Fragen der Religionswissenschaft unter Verwendung wissenschaftlicher Literatur zu bearbeiten und in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit darzustellen.

Inhalt

In dem Modul führt in neuere Forschungen auf dem Gebiet der Religionstheorie ein. Die Auswahl der Theorien hängt vom aktuellen wissenschaftlichen Diskurs und Neuerscheinungen ab. Mögliche Themen sind u.a. Rational-Choice Theorien (Religionsökonomie), kognitive Religionstheorien, neuere Evolutionstheorien und Theorien religiöser Dynamik. Im Seminar werden relevante Texte gelesen und diskutiert. Es wird eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem sich aus dem Seminar ergebenden Thema geschrieben, wobei weitere Literatur zu recherchieren und hinzuziehen ist.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~religion/

Vergabe von Leistungspunkten Hausarbeit

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit	Seminar "Forschungsmodul Religionstheorien I"

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-2010	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Religion im Nahen Osten				
Empfohlen für:	2.–3. Semester				
Verantwortlich	Professur für Vorderorientalische Religionsgeschichte und Islamwissenschaft				
Dauer	2 Semester				
Modulturnus	jedes Sommersemester				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Religion im Nahen Osten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Religion im Nahen Osten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h 				
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)				
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft 				
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnisse in der Geschichte von Religionen im Nahen Osten, insbesondere des Islams, aber auch jüdischer, christlicher und anderer Gemeinschaften • Fähigkeit, spezifische religionshistorische Fragestellungen und Methoden zu erfassen • Fähigkeit, unterschiedliche wissenschaftliche Positionen zu erkennen und kritisch zu bewerten • Fähigkeit, selbstständig spezifische Literaturrecherchen vorzunehmen 				
Inhalt	Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der Geschichte von Religionen im Nahen Osten, insbesondere des Islams, aber auch jüdischer, christlicher und anderer Gemeinschaften separat wie komparativ in ihren historischen, kulturellen und sozialen Kontexten vertraut zu machen. Das Modul vermittelt außerdem Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens unter Nutzung vorrangig fremdsprachiger Literatur und in Auswertung übersetzter religiöser Quellen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Grundmodul Systematische Religionswissenschaft und Religionstheorie Grundmodul Religionsgeschichte				
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~religion/				
Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Min.				
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</td> </tr> <tr> <td>Klausur 90 Min.</td> <td>Vorlesung "Religion im Nahen Osten" Seminar "Religion im Nahen Osten"</td> </tr> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Klausur 90 Min.	Vorlesung "Religion im Nahen Osten" Seminar "Religion im Nahen Osten"
Semesterbegleitende Modulprüfung					
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Religion im Nahen Osten" Seminar "Religion im Nahen Osten"				

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-2020	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Religionsgeschichte Süd- und Ostasiens
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Professur für allgemeine und vergleichende Religionswissenschaft
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Religionsgeschichte Süd- und Ostasiens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Kolloquium "Religionsgeschichte Süd- und Ostasiens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, mittelschwere bis schwierige wissenschaftliche Texte in deutscher, englischer bzw. in einer Quellsprache zu verstehen und schriftlich zusammenzufassen • Fähigkeit, die intendierten Aussagen zu erkennen, darzustellen und zu erläutern und gegebenenfalls das Vorverständnis der Autoren aufzuzeigen • Fähigkeit, das Dargestellte im interdisziplinären Kontext der Sozialwissenschaften zu verstehen und zu erläutern • Fähigkeit, die in die Darstellung eingeflossenen theoretischen Vorentscheidungen der Autoren methodologisch und inhaltlich zu analysieren und zu bewerten • Fähigkeit, die Fakten und Konzepte sinnvoll in Beziehung zur weiterer relevanter religionsgeschichtlichen Empirie zu setzen • Fähigkeit, theoretische Fragen/ Schlussfolgerungen unter Verwendung wissenschaftlicher Literatur zu bearbeiten und in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit darzustellen • Fähigkeit, ein wissenschaftliches Thema für eine mündliche Präsentation zu bearbeiten, einem Publikum zu präsentieren und zu erläutern • Fähigkeit, sich an einer wissenschaftlichen Diskussion zu beteiligen
Inhalt	<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse der Geschichte, der Lehre sowie der religiösen und sozialen Praxis vornehmlich des Buddhismus in seinen historischen und regionalen Spielarten. Dabei werden auch Transformations- und Akkulturationsprozesse sowie die Interaktion der buddhistischen Schulen mit anderen Religionen dieser Regionen thematisiert. Das Modul bietet einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung. Neben der vorlesungsbegleitenden Lektüre relevanter Sekundärliteratur werden ausgewählte Primärtexte (in Übersetzung) gelesen, um einen Einblick in die spezifischen Darstellungsformen vor allem der buddhistischen Literatur zu gewähren. Anhand der Beschäftigung mit (buddhistischer) Kunst und Ephemera soll zugleich auf nichttextliche Quellen und Ausdrucksformen hingewiesen werden. Im Seminar des Sommersemesters werden die relevanten Texte gelesen und diskutiert. Während der vorlesungsfreien Zeit wird eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem diesbezüglichen Thema geschrieben, wobei weitere Literatur zu recherchieren und hinzuzuziehen ist. Im folgenden Semester findet ein Kolloquium statt, in dem die</p>

Teilnehmer den in der Hausarbeit bearbeiteten Gegenstand vorstellen und in der Diskussion erläutern.

Teilnahmevoraussetzungen

Grundmodul Religionsgeschichte/ empirische Religionswissenschaft oder eine vergleichbare Leistung

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~religion/

Vergabe von Leistungspunkten

Klausur 90 Min.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.	
	Seminar "Religionsgeschichte Süd- und Ostasiens" Kolloquium "Religionsgeschichte Süd- und Ostasiens"

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-2030	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Religionsgeschichte Europas und Nordamerikas				
Empfohlen für:	2.–3. Semester				
Verantwortlich	Professur für allgemeine und vergleichende Religionswissenschaft Professur für vorderorientalische Religionsgeschichte und Islamwissenschaft				
Dauer	2 Semester				
Modulturnus	jedes Sommersemester				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Religionsgeschichte Europas und Nordamerikas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Kolloquium "Religionsgeschichte Europas und Nordamerikas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h 				
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)				
Verwendbarkeit	• Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft				
Ziele	Die Teilnehmer sollen die Fertigkeit erwerben, selbstständig Fragestellungen zur Religionsgeschichte Europas und Nordamerikas zu entwerfen und nach dem Studium der einschlägigen wissenschaftlichen Forschungsliteratur zu beantworten. Den erfolgreichen Erwerb dieser Qualifikation belegen sie mittels eines schriftlichen Referats und durch die mündliche Präsentation und Verteidigung dieses Referats im Rahmen eines Kolloquiums.				
Inhalt	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der neueren Religionsgeschichte Europas und Nordamerikas und führt anhand ausgewählter Epochen und Themen in die aktuelle Forschung ein. Die Teilnehmer lernen in dem Modul exemplarisch, die Religionen als Bestandteil der Kultur und als gestaltenden Faktor in der Geschichte der westlichen Welt kennen. Die Teilnehmer lernen pluralistische, dynamische und überaus heterogene religiöse Landschaften kennen, in denen sich Christentum, Judentum und Islam, aber auch indigene und volksreligiöse Traditionen, heterodoxe Bewegungen und andere religiöse Minderheiten in komplexen Wechselbeziehungen miteinander befanden und befinden.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~religion/				
Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit				
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Modulabschlussprüfung: Hausarbeit</td></tr> <tr> <td></td><td>Seminar "Religionsgeschichte Europas und Nordamerikas" Kolloquium "Religionsgeschichte Europas und Nordamerikas"</td></tr> </table>	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit			Seminar "Religionsgeschichte Europas und Nordamerikas" Kolloquium "Religionsgeschichte Europas und Nordamerikas"
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit					
	Seminar "Religionsgeschichte Europas und Nordamerikas" Kolloquium "Religionsgeschichte Europas und Nordamerikas"				

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-2040	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Themen und Probleme der Systematischen Religionswissenschaft
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Professur für allgemeine und vergleichende Religionswissenschaft Professur für vorderorientalische Religionsgeschichte und Islamwissenschaft
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Themen und Probleme der Systematischen Religionswissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Kolloquium "Themen und Probleme der Systematischen Religionswissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, mittelschwere bis schwierige wissenschaftliche Texte überwiegend in englischer Sprache zu verstehen und schriftlich zusammenzufassen • Fähigkeit, religionswissenschaftliche Fragestellungen und Methoden zu verstehen und zu erläutern • Fähigkeit, religionswissenschaftliche Themen im interdisziplinären Kontext der Sozial- und Kulturwissenschaften zu verstehen und zu erläutern • Fähigkeit, Themen der systematischen Religionswissenschaft selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Literatur zu bearbeiten und in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit darzustellen • Fähigkeit, ein wissenschaftliches Thema für eine mündliche Präsentation zu bearbeiten und einem Publikum zu präsentieren und zu erläutern • Fähigkeit, sich an einer wissenschaftlichen Diskussion zu beteiligen
Inhalt	In dem Modul werden ausgewählte Themen und Probleme der systematischen und vergleichenden Religionswissenschaft behandelt. Grundlage des Seminars sind aktuelle religionswissenschaftliche Texte überwiegend in englischer Sprache. Während der vorlesungsfreien Zeit wird eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem Thema geschrieben, wobei weitere Literatur hinzuzuziehen ist. Im darauf folgenden Semester findet ein Kolloquium statt, in dem jeder Teilnehmer den in der Hausarbeit bearbeiteten Gegenstand mündlich, nach Möglichkeit unter Verwendung moderner Präsentationstechniken, referiert und in der Diskussion erläutert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~religion/
Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Min.

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Seminar "Themen und Probleme der Systematischen Religionswissenschaft" Kolloquium "Themen und Probleme der Systematischen Religionswissenschaft"

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-2050	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Religionssoziologische Klassiker
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Professur für allgemeine und vergleichende Religionswissenschaft
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Religionssoziologische Klassiker" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Religionssoziologische Klassiker" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, mittelschwere bis schwierige wissenschaftliche Texte in französischer, deutscher und englischer Sprache zu verstehen und schriftlich zusammenzufassen • Fähigkeit, die religionssoziologischen Ansätze miteinander zu vergleichen • Fähigkeit, religionssoziologische Theorien im interdisziplinären Kontext der Sozialwissenschaften zu verstehen und zu erläutern • Fähigkeit, religionssoziologische Theorien methodologisch und inhaltlich zu analysieren und zu bewerten • Fähigkeit religionssoziologische Theorien in Beziehung zur religionsgeschichtlichen Empirie zu setzen • Fähigkeit, theoretische Fragen der Religionssoziologie unter Verwendung wissenschaftlicher Literatur zu bearbeiten und in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit darzustellen • Fähigkeit, ein wissenschaftliches Thema für eine mündliche Präsentation zu bearbeiten, einem Publikum zu präsentieren und zu erläutern • Fähigkeit, sich an einer wissenschaftlichen Diskussion zu beteiligen
Inhalt	<p>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der klassischen religionssoziologischen Konzeptionen, insbesondere von Max Weber und der Durkheimschule (besonders Durkheim, Mauss, Hertz, Bataille). Wert gelegt wird auf eine intensive Beschäftigung mit deren Hauptschriften, deren Einbettung in das wissenschaftliche und allgemeine Umfeld sowie deren weitere Rezeption in der wissenschaftlichen Tradition. Durch eine kritische Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur sollen (un-/beabsichtigte) Transformationen des ursprünglichen Ansatzes deutlich werden. Im Seminar des Sommersemesters werden die relevanten Texte gelesen und diskutiert. Während der vorlesungsfreien Zeit wird eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem diesbezüglichen Thema geschrieben, wobei weitere Literatur zu recherchieren und hinzuzuziehen ist. Im folgenden Semester findet ein Kolloquium statt, in dem die Teilnehmer den in der Hausarbeit bearbeiteten Gegenstand vorstellen und in der Diskussion erläutern.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundmodul Systematische Religionswissenschaft/ Religionstheorie oder eine vergleichbare Leistung

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~religion/

**Vergabe von Leistungs-
punkten**

Hausarbeit

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit	Seminar "Religionssoziologische Klassiker" Seminar "Religionssoziologische Klassiker"

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-2070	Wahlpflicht

Modultitel Vertiefungsmodul Islam in Europa

Empfohlen für: 2.–3. Semester

Verantwortlich Professur für Vorderorientalische Religionsgeschichte und Islamwissenschaft

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Islam in Europa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Islam in Europa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft

Ziele

- Vertiefende Kenntnisse in der Geschichte islamischer Gemeinschaften in Europa
- Fähigkeit, spezifische religionshistorische Fragestellungen und Methoden zu erfassen
- Fähigkeit, unterschiedliche wissenschaftliche Positionen zu erkennen und kritisch zu bewerten
- Fähigkeit, selbstständig spezifische Literaturrecherchen vorzunehmen

Inhalt

Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der Geschichte des Islams in Europa in der Gegenwart in ihren sozialen, kulturellen und rechtlichen Kontexten in einzelnen Ländern wie komparativ vertraut zu machen. Das Modul vermittelt außerdem Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens unter besonderer Beachtung der Auswertung islamischer Medien.

Teilnahmevoraussetzungen

Grundmodul Systematische Religionswissenschaft und Religionstheorie
Grundmodul Religionsgeschichte

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~religion/

Vergabe von Leistungspunkten Hausarbeit

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit	Vorlesung "Islam in Europa" Seminar "Islam in Europa"

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-3011	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsmodul Religionen in China II
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Religionen in China" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Religionen in China" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, mittelschwere chinesische Quellen zu übersetzen und zu interpretieren • Fähigkeit, gedruckte und elektronische Hilfsmittel zur Erforschung der chinesischen Religionsgeschichte zu benutzen • Fähigkeit, den historischen und sozialen Kontext religionsgeschichtlicher Quellen zu erkennen und zu analysieren • Fähigkeit, ein Thema aus dem Bereich der chinesischen Religionsgeschichte unter Verwendung der wissenschaftlichen Sekundärliteratur zu bearbeiten
Inhalt	<p>Das Modul ist forschungsorientiert und richtet sich insbesondere an Studierende, die eine Promotion mit einem Thema aus der chinesischen Religionsgeschichte beabsichtigen. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zu selbstständiger Forschung auf der Basis chinesischer Quellen zu befähigen. Schwerpunkt der Übungen ist die Lektüre leichter bis mittelschwerer Quellen zur chinesischen Religionsgeschichte, insbesondere zu volksreligiösen Bewegungen, Buddhismus und Daoismus. Die Auswahl der Quellen ist abhängig von den aktuellen Forschungsschwerpunkten der Lehrenden und den Vorkenntnissen der Teilnehmer. Im Rahmen des Moduls erfolgt zugleich eine Einführung in Quellenkunde und Forschungshilfsmittel der chinesischen Religionsgeschichte. Das Seminar im Sommersemester behandelt ausgewählte Themen auf der Basis wissenschaftlicher Neuerscheinungen. Entsprechend der Forschungsorientierung des Moduls erfordert das Selbststudium – Vorbereitung der Quellenlektüre und extensive Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur – einen erheblichen Zeitaufwand.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse der chinesischen Schriftsprache
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~religion/
Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Modulabschlussprüfung: Hausarbeit	
	Seminar "Religionen in China" Übung "Religionen in China"

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-3021	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsmodul Religionen im Nahen Osten II
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Professur für Vorderorientalische Religionsgeschichte und Islamwissenschaft
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Religionen im Nahen Osten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Religionen im Nahen Osten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Quellen in Arabisch bzw. anderen regional bedeutsamen Sprachen ins Deutsche zu übersetzen und zu interpretieren • Fähigkeit, gedruckte und elektronische Hilfsmittel zur Erforschung der Geschichte von Religionen im Nahen Osten, insbesondere des Islam, zu benutzen • Fähigkeit, historische, kulturelle und soziale Kontexte religionsgeschichtlicher Quellen zu erkennen und zu analysieren • Fähigkeit, ein Thema aus dem Bereich der Religionsgeschichte des Nahen Ostens unter Verwendung der wissenschaftlichen Sekundärliteratur zu bearbeiten
Inhalt	<p>Das Modul ist forschungsorientiert und richtet sich insbesondere an Studierende, die eine Promotion mit einem Thema aus der Religionsgeschichte des Nahen Ostens, insbesondere des Islam, beabsichtigen. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zu selbstständiger Forschung auf der Basis arabischer oder anderer regionalsprachiger Quellen zu befähigen. Schwerpunkt der Übungen ist die Lektüre leichter bis mittelschwerer Quellen zur nahöstlichen Religionsgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Auswahl der Quellen ist abhängig von den aktuellen Forschungsschwerpunkten der Lehrenden und den Vorkenntnissen der Teilnehmer. Im Rahmen des Moduls erfolgt zugleich eine Einführung in Quellenkunde und Forschungshilfsmittel der nahöstlichen Religionsgeschichte. Das Seminar im Sommersemester behandelt ausgewählte Themen auf der Basis wissenschaftlicher Neuerscheinungen. Entsprechend der Forschungsorientierung des Moduls erfordert das Selbststudium – Vorbereitung der Quellenlektüre und extensive Lektüre wissenschaftlicher, meist fremdsprachiger Sekundärliteratur – einen erheblichen Zeitaufwand.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse der arabischen Schriftsprache
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~religion/
Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Modulabschlussprüfung: Hausarbeit	
	Seminar "Religionen im Nahen Osten" Übung "Religionen im Nahen Osten"

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-3031	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsmodul Religion in der Neuzeit und Gegenwart II
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Religion in der Neuzeit und Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Religion in der Neuzeit und Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die Bedeutung von Religionen und Religion in modernen Gesellschaften zu erkennen • Fähigkeit, Religionen in modernen Gesellschaften mit historischen und sozialwissenschaftlichen Methoden zu untersuchen • Fähigkeit, ein begrenztes Forschungsthema unter Anleitung wissenschaftlich zu bearbeiten • Fähigkeit, den für das Forschungsthema relevanten Forschungsstand selbstständig zu erarbeiten • Fähigkeit, die Ergebnisse eigener Forschung schriftlich in einer wissenschaftlichen Hausarbeit darzulegen und mündlich zu erläutern
Inhalt	<p>Das Modul ist forschungsorientiert und hat zum Ziel, die Studierenden mit der Praxis sozialwissenschaftlicher und historischer Religionsforschung vertraut zu machen. Behandelt werden Themen aus dem Bereich der neueren und neuesten Religionsgeschichte Deutschlands oder anderer westlicher Gesellschaften. Mögliche Themen sind u.a. die regionale Religionsgeschichte Mitteldeutschlands, neue religiöse Bewegungen, religiöse Minoritäten und nicht konventionelle Religionen. Die jeweilige Themenauswahl ist abhängig von den aktuellen Forschungsschwerpunkten der Lehrenden. In den Übungen werden Methoden qualitativer und quantitativer Sozialforschung und historischer Forschung behandelt und Fragestellungen für die Forschung formuliert. Abhängig von der Fragestellung führen die Studierenden entweder empirische Untersuchungen (teilnehmende Beobachtung, Befragung etc.) oder historische Forschung (insbesondere Archivarbeit) durch. Das Seminar des Sommersemesters behandelt das Forschungsthema im Kontext des aktuellen Forschungsstandes und übergreifender religionswissenschaftlicher Fragestellungen. Entsprechend der Forschungsorientierung des Moduls erfordert die Eigenarbeit – Durchführung der empirischen Untersuchung bzw. der Archivstudien – einen erheblichen Zeitaufwand.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~religion/

Vergabe von Leistungspunkten

Hausarbeit

Prüfungsformen und -leistungen

Modulabschlussprüfung: Hausarbeit	
	Seminar "Religion in der Neuzeit und Gegenwart" Übung "Religion in der Neuzeit und Gegenwart"

Master of Arts Religionswissenschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-003-3041	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsmodul Religionstheorien II
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Professur für allgemeine und vergleichende Religionswissenschaft
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Forschungsmodul Religionstheorien II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Forschungsmodul Religionstheorien II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im M.A. Religionswissenschaft
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, mittelschwere bis schwierige wissenschaftliche Texte überwiegend in englischer Sprache zu verstehen und schriftlich zusammenzufassen. • Fähigkeit, neuere Religionstheorien mit älteren zu vergleichen. • Fähigkeit, religionswissenschaftliche Theorien im interdisziplinären Kontext der Sozial- und Kulturwissenschaften zu verstehen und zu erläutern. • Fähigkeit, Religionstheorien methodologisch und inhaltlich zu analysieren und zu bewerten. • Fähigkeit, Religionstheorien in Beziehung zur religionswissenschaftlichen Empirie zu setzen. • Fähigkeit, theoretische Fragen der Religionswissenschaft unter Verwendung wissenschaftlicher Literatur zu bearbeiten und in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit darzustellen. • Fähigkeit, ein wissenschaftliches Thema für eine mündliche Präsentation zu bearbeiten und einem Publikum zu präsentieren und zu erläutern. • Fähigkeit, sich an einer wissenschaftlichen Diskussion zu beteiligen.
Inhalt	<p>In dem Modul werden Religionstheorien unterschiedlicher Provenienz behandelt. Die Auswahl der Theorien hängt vom aktuellen wissenschaftlichen Diskurs und Neuerscheinungen ab. Mögliche Themen sind u.a. Rational-Choice Theorien (Religionsökonomie), kognitive Religionstheorien, neuere Evolutionstheorien und Theorien religiöser Dynamik. Im Seminar des Sommersemesters werden die jeweils relevanten Texte gelesen und diskutiert. Während der vorlesungsfreien Zeit wird eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem sich aus dem Seminar ergebenden Thema geschrieben, wobei weitere Literatur zu recherchieren und hinzuziehen ist. Im folgenden Wintersemester wird die Behandlung der Themen vertieft. Dabei soll die Fähigkeit entwickelt werden, ein Thema aus dem Bereich der systematischen Religionswissenschaft systematisch zu entwickeln, einem wissenschaftlichen Publikum unter Verwendung moderner Präsentationstechniken darzustellen und in der Diskussion zu erläutern.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~religion/

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit	Seminar "Forschungsmodul Religionstheorien II" Übung "Forschungsmodul Religionstheorien II"